

216 WIR BRINGEN DEN TOD

1. WIR KÖRNER MAHLEN MAHLEN
 WIR ÜBER BROT SINGEN SINGEN
 WIR TRAUBEN PRESSEN PRESSEN
 WIR TOD BRINGEN BRINGEN.

HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS
HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS

Wir mahlen das Korn
 und singen vom Brot
 wir pressen den Wein
 und bringen den Tod.

Erbarme dich über uns Gott,
 erbarme dich über uns Gott.

2. WIR ZURÜCKZIEHEN ,
 TROTZDEM WIR CHAOS DABEL.
 UNSER LIEBE NICHT WAHR
 LEBEN-SEIN SINN: WIR VERGESSEN.

HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS
HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS

Wir halten uns raus
 und stocken doch drin
 wir lieben eiskalt
 und vergessen den Sinn.

Erbarme dich über uns Gott,
 erbarme dich über uns Gott.

3. WIR KREUZZEICHEN, BETEN.
 WIR SEHEN SCHLECHT-SACH: WIR STILL.
 HOFFNUNG WENIGER WENIGER
 HOFFNUNG-NEU KOMMT-NICHT.

HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS
HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS

Wir schlagen ein Kreuz
 und schweigen uns aus
 der Ölbaum verdorrt
 und treibt nicht mehr aus.

Erbarme dich über uns Gott,
 erbarme dich über uns Gott.

4. WIR NOT SEHEN,
 TROTZDEM STILL.
 WIR GEGENSEITIG NICHT LIEBE, HASS.
 WIR WELT TOD BRINGEN.

HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS
HERR – GOTT: ERBARM-UNS ERBARM-UNS

Wir sagen kein Wort
 und sehen die Not
 wir lieben uns nicht
 und bringen den Tod.

Erbarme dich über uns Gott,
 erbarme dich über uns Gott.